



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	04.07.2013	Vorlage:			12/02/13
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 5 c:	Städtebauförderung Vorschlag für das Stadterneuerungsprogramm 2013 <ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung und Beschlussfassung</li></ul>				
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Aßhoff				
Bearbeiter:	Regierungsdirektor Hofacker Regierungsvermessungsoberamtsrat Kordel				

### Der Regionalrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Regionalrat empfiehlt nach Beratung gem. § 9 Abs. 2 LPIG die in der **Anlage 1** aufgeführten Städtebauprojekte dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm 2013 vorzuschlagen.



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	04.07.2013	Vorlage:			12/02/13
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 5 c:	Städtebauförderung Vorschlag für das Stadterneuerungsprogramm 2013 <ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung und Beschlussfassung</li></ul>				
Berichterstatter:	Abteilungsleiter Aßhoff				
Bearbeiter:	Regierungsdirektor Hofacker Regierungsvermessungsoberamtsrat Kordel				

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat empfiehlt nach Beratung gem. § 9 Abs. 2 LPIG die in der **Anlage 1** aufgeführten Städtebauprojekte dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm 2013 vorzuschlagen.

## I. Grundlagen des Programmvorschlags

Die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Arnsberg wurden im August 2012 aufgerufen, ihre Vorhaben zum Stadterneuerungsprogramm 2013 anzumelden.

66 Förderanträge mit einem Antragsvolumen von zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von ca. 81,769 Mio. € wurden daraufhin vorgelegt. Die Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Regionalrates Arnsberg reichten davon 38 Förderanträge mit beantragten zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von ca. 35,726 Mio. € ein.

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW (MBWSV) informierte mit Erlass vom 06.05.2013 über die Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Stadterneuerungsprogramms 2013 (Programmaufstellungserlass).

Danach hat der **Bund** für das Jahr 2013 seine Finanzhilfen für die Städtebauförderung mit insgesamt 454 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres gehalten. Für Nordrhein-Westfalen sieht der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Bundesländern zur Städtebauförderung in 2013 einen Mittelrahmen in Höhe von 75,1 Mio. € und damit eine leichte Erhöhung gegenüber 2012 (ca. 72,2 Mio. €) vor.

Bei den **Landesmitteln** hat sich der in 2012 eingestellte Mitteleinsatz in Höhe von ca. 101 Mio. € auf ca. 93 Mio. € in 2013 reduziert. Auch wenn angesichts des hohen städtebaulichen Bedarfs ein Mehr an Mitteln wünschenswert wäre, ist in Zeiten der Haushaltskonsolidierung die Fortsetzung der Städtebauförderung auf dem erreichten Niveau ein großer Erfolg.

Ob und in welchem Umfang **EFRE-Mittel** für städtebauliche Maßnahmen bereitgestellt werden können ist u. a. von den Rückflüssen in diesem Programm abhängig. Angesichts der angespannten Finanzsituation bei den EFRE-Mitteln hat das MBWSV im o. a. Aufstellungserlass auf eine Einplanung der EFRE-Mittel in den Programmvorschlügen der Bezirksregierungen verzichtet.

Das MBWSV geht somit von folgendem Programmvolumen (ohne EFRE-Mittel) in 2013 aus (Angaben in Mio. €):

Förderprogramm	EFRE	Bund	Land	Gesamt
Stadtumbau West (SUW)	-	24,519	30,506	55,025
Soziale Stadt (ST)	-	9,137	11,370	20,507
Aktive Stadt- und Ortszentren (AZ)	-	20,849	25,941	46,790
Städtebaulicher Denkmalschutz (SD)	-	8,933	11,095	20,028
Kleinere Städte und Gemeinden (KSG)	-	11,708	14,567	26,275
<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>75,146</b>	<b>93,479</b>	<b>168,625</b>

Die Fördermittel werden als Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren 2013 bis 2017 eingeplant.

Der Programmanschlag fußt weiterhin auf dem vom damaligen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW (MWEBWV) vorgegebenen Fördersatzerlass vom 22.01.2008 (Az. V A 4 – 40.05.; s. a. Vorlage 23/04/08). Die für 2013 geltende und vom IT.NRW berechnete Übersicht der Fördersätze ist als **Anlage 2** beigefügt. Es wird darauf verwiesen, dass bei einzelnen Fortsetzungsmaßnahmen<sup>1</sup> entgegen der aktuellen Berechnung der ursprünglich festgelegte (höhere) Fördersatz verbleibt.

Nach dem Aufstellungserlass des MBWSV ist für die Programmaufstellung zudem zu beachten:

### 1. Handlungs- und Förderschwerpunkte

Zentrale Aufgabe der Städtebauförderung ist es, die kommunale Infrastruktur an den wirtschaftlichen, sozialen, demographischen und ökologischen Wandel anzupassen und zu modernisieren. Dabei sichert die Städtebauförderung in hohem Maße Beschäftigung im örtlichen Handwerk und regionalen Baugewerbe. Vorrangig sollen Maßnahmen der REGIONALEN gefördert werden.

Der Einsatz der Fördermittel konzentriert sich dabei auf nachfolgende Handlungsschwerpunkte<sup>2</sup>:

- Im Rahmen des Förderprogramms **Soziale Stadt (ST)** werden Stadtteile gefördert, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten, etwa unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur, und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungs-

<sup>1</sup> Fortsetzungsmaßnahme = F, neue Maßnahme = N

<sup>2</sup> Weitere Informationen können auf den Internetseiten des MBWSV abgerufen werden ([http://www.mbwsv.nrw.de/stadtentwicklung/foerderung\\_und\\_instrumente/index.php](http://www.mbwsv.nrw.de/stadtentwicklung/foerderung_und_instrumente/index.php)).

gruppen überlagern. Es soll daher nicht nur den baulichen Zustand dieser Stadtteile verbessern, sondern auch die sozialen Lebensbedingungen ihrer Bewohner. Ziel ist, durch integrierte Ansätze unter Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen die Stadtteile zu stabilisieren und dort die Lebensqualität wiederherzustellen, zu erhalten und zu verbessern.

- Mit dem Förderprogramm **Stadtumbau West (SUW)** werden Kommunen, die aufgrund demographisch und wirtschaftlich rückläufiger Entwicklungen von städtebaulichen Funktionsverlusten betroffen sind, bei der Anpassung ihrer baulichen und stadträumlichen Strukturen an die Veränderungen von Bevölkerung und Wirtschaft unterstützt. Einzelhandels- und Wohnungsleerstände, Trading-Down-Effekte in den Zentren, nicht mehr bedarfsgerechte Infrastruktureinrichtungen sowie Brachflächen verdeutlichen den besonderen Handlungsbedarf. Im Rahmen des Förderprogramms sollen Stagnation und Schrumpfung auch als Chance verstanden und neue Impulse für zukunftsorientierte Entwicklungen gesetzt werden.
- Das Programm **Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (AZ)** dient der Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft, Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Eine besondere Bedeutung fällt dabei dem Entgegenwirken von Funktionsverlusten zentraler Versorgungsbereiche, v. a. bedingt durch gewerblichen Leerstand, zu. Im Rahmen dieses Förderprogramms spielt die Verknüpfung öffentlicher Investitionen mit privatem Engagement eine wichtige Rolle.
- Ziele des Programms **Städtebaulicher Denkmalschutz (SD)** sind die Erhaltung und Sicherung insbesondere von historischen Stadtkernen mit denkmalwerter oder baukulturell wertvoller Bausubstanz. Aber auch Maßnahmen in Gründerzeitvierteln, die als geschlossene Ensembles erhalten sind, Siedlungen der 20er und 30er Jahre mit hoher baukultureller Bedeutung und industriell geprägte Stadtquartiere mit Industrie- und Technikdenkmalen sowie Welterbestätten und ihre Pufferzonen sind im Grundsatz förderfähig.
- Mit dem Programm **Kleinere Städte und Gemeinden (KSG)** wird versucht, vor allem kleine und mittlere Städte und Gemeinden in dünn besiedelten, ländlich geprägten Räumen als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge für die Zukunft handlungsfähig zu machen und ihre zentralörtliche Versorgungsfunktion dauerhaft, bedarfsgerecht und auf hohem Niveau für die Bevölkerung der gesamten Region zu sichern und zu stärken. Die Bündelung der Kräfte und Ressourcen der Kommunen, die gemeinsame Festlegung von

Entwicklungszielen sowie weitgehende Kooperation bei Infrastrukturangeboten und die Zusammenarbeit in Netzwerken spielen hier eine entscheidende Rolle.

- Städtebauliche Einzelvorhaben sind nach den Vorgaben des Bundes nicht förderfähig.

Die im Wettbewerbsverfahren „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013“ ausgewählten und für eine Förderung vorgesehenen Maßnahmen wurden in den Programmvorschlag aufgenommen.

## **2. Programmkontingent**

Das MBWSV hat den Bezirksregierungen für das Programmaufstellungsverfahren am Einwohnerschlüssel ausgerichtete Programmkontingente als Orientierung für den finanziellen Umfang der jeweiligen Programmanschläge vorgegeben. Danach werden für die **Bezirksregierung Arnsberg ohne EFRE-Mittel 34,400 Mio. €** (in 2012: 35,461 Mio. €) ausgewiesen.

**Der Gesamtvorschlag<sup>3</sup> der Bezirksregierung Arnsberg für die Städte und Gemeinden ihres Bezirks beläuft sich nach gegenwärtigem Stand ohne EFRE-Mittel auf ca. 37,708 Mio. €.**

## **II. Programmanschlag für die Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsgebiet des Regionalrates Arnsberg**

Die Städte und Gemeinden im vorgenannten Gebiet haben zur Aufstellung des Stadterneuerungsprogramms 2013 38 Förderanträge mit einer Fördererwartung in Höhe von ca. 35,726 Mio. € (ohne ruhende Maßnahmen) vorgelegt.

**Der dem Regionalrat Arnsberg zur Empfehlung vorgelegte Programmanschlag der Bezirksregierung Arnsberg umfasst 30 Maßnahmen mit der Priorität „A“** (davon 22 REGIONALE 2013-Maßnahmen). Auf Grund der Vorgaben des Aufstellungserlasses ist in diesem Jahr auf die Priorisierung von A1-Maßnahmen (Förderreserveprogramm) abzusehen.

Die mit der Priorität „A“ vorgeschlagenen Fördermaßnahmen zeichnen sich durch überzeugende Konzepte der städtebaulichen Entwicklung aus. Grundlage ist jeweils eine fundierte Analyse der städtebaulichen Handlungsbedarfe und daraus abgeleitet ein maßnahmenorientiertes

---

<sup>3</sup> Dem Vorschlag liegt folgende Priorisierung der Anträge zugrunde:

- A = zur Förderung vorgesehen
- B = kann zur Förderung ab 2014 ff. angemeldet werden
- C = mittelfristig nicht zur Förderung vorgesehen
- R = ruhende Maßnahme

tiertes Konzept, das unter breiter Beteiligung der Bevölkerung, der Gewerbetreibenden und der Wirtschaft in den betroffenen Quartieren erarbeitet und politisch beschlossen wurde. Dabei wurde mit Blick auf eine abschlussorientierte Ausfinanzierung den REGIONALE 2013-Maßnahmen und den Fortsetzungsmaßnahmen eine besondere Priorität zuerkannt.

**Die Schwerpunkte in diesem Teil des Programmvorschlags** liegen insbesondere in den Programmbereichen „Stadtumbau West“ und „Kleinere Städte und Gemeinden“, wie folgende Aufstellung der Zuordnung zu den einzelnen Programmachsen für die mit „A“ priorisierten Maßnahmen zeigt (Angaben in Mio. €):

<b>Förderprogramm</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Anteil</b>
Soziale Stadt (ST)	0	0,00 %
Stadtumbau West (SUW)	5,744	27,80 %
Aktive Stadt- und Ortszentren (AZ)	1,080	5,23 %
Städtebaulicher Denkmalschutz (SD)	3,921	18,97 %
Kleinere Städte und Gemeinden (KSG)	9,918	48,00 %
Landesprogramm	0	0,00 %
<b>Summe</b>	<b>20,663</b>	<b>100,00%</b>

Von den 20,663 Mio. € entfallen allein 15,587 Mio. € auf REGIONALE 2013-Maßnahmen.

### **III. Kommunalfinzenzen**

Erhebliche Sorgen bereitet nach wie vor die Finanzsituation vieler Kommunen, die bezüglich der Erwirtschaftung des Eigenanteils eine enge Kooperation mit der kommunalen Finanzaufsicht erfordert. Die kommunale Haushaltsverträglichkeit der geplanten Investitionen ist unter Berücksichtigung eventueller Folgekosten für den kommunalen Haushalt zu beachten. Daher wird in der Bewilligungsphase in jedem Einzelfall zu prüfen sein, welche Maßnahmen im Rahmen der verbleibenden Finanzspielräume umgesetzt werden können. Vor dem Hintergrund der neuen Rechtssituation (§ 76 Gemeindeordnung, Stärkungspakt) muss jedoch neu geprüft werden, unter welchen Voraussetzungen Kommunen an Fördermöglichkeiten teilnehmen können.

Alle in dem Programmvorschlag eingestellten Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt einer kommunalaufsichtlichen Zustimmung.

#### **IV. Weiteres Verfahren**

Die Programmeinplanungsgespräche des MBWSV mit den Bezirksregierungen sind im Juni 2013 vorgesehen.

Beigefügt ist dieser Sachverhaltsdarstellung als Beschlussvorlage eine Aufstellung der einzelnen Fördervorhaben mit den jeweiligen Priorisierungsvorschlägen (s. **Anlage 1**).



**Anlage 1**  
zur Aufstellung des  
Stadterneuerungsprogramms  
2013

Mittelpfänger Stadt/Gemeinde/GV	Bezeichnung der Maßnahme/ Gebietskulisse	Förderpriorität	Einplanung StbFP 2013 in Tsd. €					Künftige Förderung (ab 2014)  in Tsd. €	vorauss. Finanz.- Ende der Gesamt- maßnahme	Formale Typisierung Maßn.- status  F/N/R	Projektbeschreibung	Programm- zuordnung  im Programm- jahr 2013
			zwf. Ausgaben	akt. Förder- satz in %	Förderung 2013	davon:						
						Bundes- mittel	Landes- mittel					
			35.726		20.663	10.025	10.638	36.358				
Altena (962004)	<b>REGIONALE 2013</b> "Lenneschiene" Stadtbau West Stadtbaugebiet "Altena 2015"	B	850	70	0	0	0	875	2014	F	Umsetzung von Teilmaßnahmen des Entwicklungskonzeptes "Altena 2015", Umnutzung Burg Holtzbrink und Reformierte Kirche	SUW
Arnsberg (958004)	Stadtbau West Stadtbaugebiet Bahnhofsumfeld Alt- Arnsberg	A	109	80	87	36	51	2.818	2015	F	Revitalisierung und Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und des Gewerbegebietes "Zu den Werkstätten" in Verbindung mit Wohnbauentwicklung sowie durch die Errichtung eines Kommunikations- und Begegnungszentrums	SUW
Arnsberg (958004)	Städtebaulicher Denkmalschutz im SG Historische Altstadt	A	1.000	80	800	333	467	0	2013	F	Sicherung und teilweise Umbau/Umnutzung historisch bedeutsamer Gebäude und -ensembles; Umgestaltung des öffentlichen Raums, Planungskonzepte	SD
Bad Berleburg (970004)	<b>REGIONALE 2013</b> "Meine Heimat 2020" - Ederzentrum Via Adrina	A	1.341	70	939	447	492	0	2013	N	Folgenutzung eines Industrieareals im Ortsteil Arfeld durch Teilabriss, Umbau zu einem bürgerschaftlichen Generationentreffpunkt, Umfeldgestaltung	KSG
Bad Berleburg (970004)	<b>REGIONALE 2013</b> "Meine Heimat 2020" - Gemeindehaus Elsoff	A	360	70	252	120	132	0	2013	N	Anbau am ev. Gemeindehaus zur Erweiterung des Begegnungszentrums, mit multifunktionalen Räumen auf 2 Ebenen, einschl. notwendiger Umbauarbeiten am Altbestand (Küche etc.)	KSG
Bad Berleburg (970004)	<b>REGIONALE 2013</b> "Meine Heimat 2020" - Alte Schule Schwarzenau	B	370	70	0	0	0	259	2014	N	Umbau der alten Schule zu einem Nachbarschaftstreff (Dorfcafé), mit Küche, caféähnlichem Treffpunkt, energetische Sanierung Turnhalle	KSG
Bad Berleburg (970004)	<b>REGIONALE 2013</b> "Meine Heimat 2020" - Jugendforum am Markt	B	1.970	70	0	0	0	1379	2014	N	Weiterentwicklung des Bürgerhauses einschließlich Marktplatzes zum zentralen Kommunikations- und Veranstaltungsort mit einhergehender energetischer Sanierung und der Schaffung barrierefreier Zugänge	KSG
Brilon (958012)	<b>REGIONALE 2013</b> "Waldbahnhof Brilon-Wald"	B	638	70	0	0	0	447	2014	F	Denkmalgerechter Umbau und Umnutzung des ehem. Empfangsgebäudes; Gestaltung von Umfeldmaßnahmen (Der 3. Stern ist im Rahmen des REGIONALE-Prozesses noch nicht erteilt worden.)	SUW
Eslohe (958016)	<b>REGIONALE 2013</b> WasserEisenLand	A	456	70	319	152	167	0	2013	N	Errichtung "Spielplatz Energie und Technik" im Rahmen der interkommunalen südwestfälischen Industriekultur unter dem Dachprojekt WasserEisenLand auf dem Gelände des Maschinen- und Heimatmuseums Eslohe	KSG
Finnentrop (966012)	<b>REGIONALE 2013</b> "Lenneschiene" - Städtebauliche Sanierung der Tallage Finnentrop	A	460	70	322	153	169	0	2013	F	Umgestaltung von Bahnbrachen, Bahnhofsumfeld und Durchgangsstraße (B 236), denkmalgerechte Sanierung von Bahngebäuden, Schaffung einer Verbindungsachse Tallage - Zentrum auf dem Berg (Hanggarten)	KSG

Mittelpfänger Stadt/Gemeinde/GV	Bezeichnung der Maßnahme/ Gebietskulisse	Förderpriorität	Einplanung StbFP 2013 in Tsd. €					Künftige Förderung (ab 2014)  in Tsd. €	vorauss. Finanz- Ende der Gesamt- maßnahme	Formale Typisierung Maßn.- status  F/N/R	Projektbeschreibung	Programm- zuordnung  im Programm- jahr 2013
			zwf. Ausgaben	akt. Förder- satz in %	Förderung 2013	davon:						
						Bundes- mittel	Landes- mittel					
			35.726		20.663	10.025	10.638	36.358				
Freudenberg (970016)	<b>REGIONALE 2013</b> "WasserEisenLand" - Technikmuseum Freudenberg	A	1.450	70	1.015	483	532	0	2013	N	Bauliche Erweiterung des Technikmuseums Freudenberg zur Fortentwicklung des Raum- und Ausstellungskonzeptes	KSG
Geseke (974020)	<b>REGIONALE 2013</b> KSG - Steine und Mehr	C	0	70	0	0	0	0	2012	R	Steine und Mehr - Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Geseke, Anröchte und Warstein - Ziel: Abbaugelände u. Material den Menschen zugänglich machen (Es liegt kein Förderzugang vor.)	KSG
Halver (962012)	<b>REGIONALE 2013</b> "Oben an der Volme" Innenstadt Halver	A	230	70	161	76	85	478	2014	F	Die vier Kommunen Halver, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle haben gemeinsam ein Regionales Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept "Oben an der Volme" entwickelt. Mit 11 Leitprojekten soll die Region nachhaltig gesichert werden. Des Weiteren sollen die Ortskerne aktiviert werden.	KSG
Hemer (962016)	Stadtumbaugebiet "Sundwig"	R	0	70	0	0	0	1.476	2015	R	Aufwertung eines monostrukturierten Wohnstandortes für hier ehemals stationierte alliierte Truppenverbände; Verbesserung der Wohnsituation, Umgestaltung öffentlicher Räume	SUW
Herscheid (962020)	Ortsmitte Herscheid	B	1.078	70	0	0	0	3.638	2018	N	Aufwertung und Umgestaltung des öffentlichen Raums, Aufwertung des Gebäudebestandes, Aufbereitung und Wiedernutzbarmachung vorhandener Brachflächen als Freizeitanlage	AZ
Hilchenbach (970020)	<b>REGIONALE 2013</b> - Kultureller Marktplatz Hilchenbach-Dahlbruch	A	150	60	90	50	40	3.147	2016	N	Gestaltung Dorfmitte Hilchenbach-Dahlbruch, funktionale Optimierung Kultur- und Sportzentrum, Umbau ehemalige Hauptschule zum "Haus der Musik Südwestfalen"	KSG
Hochsauerlandkreis, Kreisverwaltung (958001)	<b>REGIONALE 2013</b> / Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historische Altstadt Arnsberg	A	3.293	70	2.305	1.097	1.208	0	2013	F	Um- und Erweiterungsbau des Sauerland-museums zum Museums- und Kulturforum Südwestfalen (mit multifunktionale nutzbaren Gemeinbedarfsanteilen); Umgestaltung öffentlicher Raum	SD
Iserlohn (962024)	<b>REGIONALE 2013</b> / Soziale Stadt "Südliche Innenstadt / Obere Mühle"	R	0	80	0	0	0	5.149	2018	R	REGIONALE 2013 - Integrierte Quartiersentwicklung; Beseitigung von sozial-, bevölkerungs- und siedlungsstrukturellen Problemen	ST R
Iserlohn (962024)	<b>REGIONALE 2013</b> "Lenneschiene" Stadtumbaugebiet Iserlohn-Genna	A	997	80	798	332	466	0	2013	F	REGIONALE 2013 - Regionale Zusammenarbeit von acht Kommunen mit dem Ziel, die Lenne in den Ortsteilen wieder erlebbar zu machen und die Zentren zu stärken	SUW

Mittelpfänger Stadt/Gemeinde/GV	Bezeichnung der Maßnahme/ Gebietskulisse	Förderpriorität	Einplanung StbFP 2013 in Tsd. €					Künftige Förderung (ab 2014)  in Tsd. €	vorauss. Finanz- Ende der Gesamt- maßnahme	Formale Typisierung Maßn.- status  F/N/R	Projektbeschreibung	Programm- zuordnung  im Programm- jahr 2013
			zwf. Ausgaben	akt. Förder- satz in %	Förderung 2013	davon:						
						Bundes- mittel	Landes- mittel					
			35.726		20.663	10.025	10.638	36.358				
Iserlohn (962024)	REGIONALE 2013 "WasserEisenLand" Museumsdorf Maste-Barendorf	A	97	80	78	32	46	0	2013	N	Errichtung "Spielplatz Energie und Technik" im Rahmen der interkommunalen südwestfälischen Industriekultur unter dem Dachprojekt WasserEisenLand auf dem Gelände des Museumsdorfes Maste-Barendorf	KSG
Kierspe (962028)	REGIONALE 2013 "Oben an der Volme" Stadtumbaugebiet "Kierspe-Bahnhof"	A	1.835	70	1.285	611	674	623	2014	F	Die vier Kommunen Halver, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle haben gemeinsam ein Regionales Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept "Oben an der Volme" entwickelt. Mit 11 Leitprojekten soll die Region nachhaltig gesichert werden. Des Weiteren sollen die Ortskerne aktiviert werden.	KSG
Kreuztal (970024)	Stadtumbaugebiet Bahnhofsumfeld/Heugraben	A	3.822	60	2.293	1274	1019	352	2014	F	Teilerwerb und Reaktivierung einer innenstädtischen Kaufhausbrache am Roten Platz zu einem medien- u. kulturorientiertem Zentrum, Platz- und Straßenraumgestaltung, Beauftragung eines "Kümmers".	SUW
Lennestadt (966020)	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" - Sanierungsgebiet Ortskern Altenhudem	R	0	70	0	0	0	595	2014	R	Externe fachliche Begleitung des Gesamtprojektes "Lenneschiene", Attraktivierung bestehender Plätze und verbindender Passagen im OT Altenhudem zu einer Achse Bahnhof-Marktplatz-Höfe-Wigey-Lenne	-
Lennestadt (966020)	REGIONALE 2013 "Lenneschiene" - Sanierungsgebiet Lennestadt-Meggen	A	1.715	70	1.201	571	630	515	2014	F	Revitalisierung des Bahnhofsumfeldes durch Erschließung von Bahnbrachen, Umgestaltung Bahnhofplatz und Bau eines Haldengartens am Industriedenkmal Siciliaschacht, sowie weitere Gestaltungsmaßnahmen zwischen Bahnhof und Siciliaplateau, OT Meggen	KSG
Lippstadt (974028)	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historische Altstadt	A	670	80	536	223	313	0	2013	F	Weiterentwicklung und Stärkung der Altstadt	SD
Lüdenscheid (962032)	REGIONALE 2013 - Denkfabrik - Stadtumbau West Stadtumbaugebiet "Bahnhofsquartier u. Knapper Straße"	A	1.043	80	834	347	487	1.010	2014	F	Entwicklung des Bahnhofsbereiches (ehem. Brachfläche) zu einem integrierten Bildungs- und Wissensquartier mit Aufwertung der städtebaulichen Funktion	SUW
Meinerzhagen (962036)	REGIONALE 2013 "Oben an der Volme" Stadtumbaugebiet "Innenstadt- Meinerzhagen"	A	1.462	60	877	487	390	1.414	2015	F	Die vier Kommunen Halver, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle haben gemeinsam ein Regionales Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept "Oben an der Volme" entwickelt. Mit 11 Leitprojekten soll die Region nachhaltig gesichert werden. Des Weiteren sollen die Ortskerne aktiviert werden.	KSG

Mittelpfänger Stadt/Gemeinde/GV	Bezeichnung der Maßnahme/ Gebietskulisse	Förderpriorität	Einplanung StbFP 2013 in Tsd. €					Künftige Förderung (ab 2014)  in Tsd. €	vorauss. Finanz.- Ende der Gesamt- maßnahme	Formale Typisierung Maßn.- status  F/N/R	Projektbeschreibung	Programm- zuordnung  im Programm- jahr 2013
			zwf. Ausgaben	akt. Förder- satz in %	Förderung 2013	davon:						
						Bundes- mittel	Landes- mittel					
			35.726		20.663	10.025	10.638	36.358				
Menden (962040)	"Stärkung der Innenstadtachsen"	A	680	70	476	226	250	2.162	2015	F	Auf der Grundlage des integrierten Handlungskonzeptes "Stärkung der Innenstadtachsen" soll im Stadtzentrum die Aufenthaltsqualität verbessert und unterschiedlichen Funktionsbereiche geschaffen werden.	AZ
Meschede (958032)	<b>REGIONALE 2013</b> Stadtumbau West Meschede (3. BA)	A	1.257	70	880	419	461	0	2013	F	Schaffung einer innenstadtstärkenden Entwicklungssachse entlang der Henne, Steigerung des urbanen Lebensgefühls d. Einbeziehung des Elements Wasser	SUW
Möhnesee (974032)	<b>REGIONALE 2013</b> "Ortsmitte Körbecke"	A	1.597	70	1.118	532	586	925	2015	N	<u>Teil des Gesamtprojektes "Sauerland-Seen"</u> Ziel ist eine städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung des Ortskerns sowie Schaffung einer qualitativen und funktionalen Aufwertung und Anbindung zwischen dem Ortszentrum und dem Seepark	KSG
Möhnesee (974032)	<b>REGIONALE 2013</b> "Seepark Körbecke"	A	682	70	477	227	250	1.685	2016	N	<u>Teil des Gesamtprojektes "Sauerland-Seen"</u> Qualitative und funktionale Aufwertung des gesamten Eingangsbereiches zum Seepark, der gesamten Freiflächen im Seepark als Erlebniswelt für Kinder und Erwachsene sowie der gesamten Uferzone am See als Erlebnis- und Aufenthaltsflächen	KSG
Olpe (966024)	<b>REGIONALE 2013</b> "Seen in Südwestfalen" - Umgestaltung Bahnhofsbereich Sondern	A	624	70	437	208	229	1.033	2014	F	Funktionale und gestalterische Verbesserung des Bahnhofsumfeldes im OT Sondern durch Anlage von Plätzen und barrierefreien Wegeverbindungen, Gestaltung von Grünflächen, Aussichtspunkten und der Uferbereiche	KSG
Olsberg (958036)	Aktive Zentren: Umsetzung "ZentrenkonzeptOlsberg 2015"	R	0	50	0	0	0	3.150	2016	N	Umsetzung einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen im Stadtkernbereich, insbesondere zur Verbesserung der öffentlichen Räume	AZ
Plettenberg (962052)	<b>REGIONALE 2013</b> "Lenneschiene" SEG Lennepromenade Bredde	A	523	60	314	174	140	159	2014	F	REGIONALE 2013 - Regionale Zusammenarbeit von acht Kommunen mit dem Ziel, die Lenne in den Ortsteilen wieder erlebbar zu machen und die Zentren zu stärken	KSG
Plettenberg (962052)	<b>REGIONALE 2013</b> "WasserEisenLand" Industriemuseum Schmelzhütte	A	464	60	278	154	124	0	2013	N	Umnutzung der ehem. Gesenkschmiede Schmelzhütte zu einem Industriemuseum und Errichtung "Spielplatz Energie und Technik" im Rahmen der interkommunalen südwest-fälischen Industriekultur unter dem Dachprojekt "WasserEisenLand"	KSG

Mittelpfänger Stadt/Gemeinde/GV	Bezeichnung der Maßnahme/ Gebietskulisse	Förderpriorität	Einplanung StbFP 2013 in Tsd. €					Künftige Förderung (ab 2014)  in Tsd. €	vorauss. Finanz.- Ende der Gesamt- maßnahme	Formale Typisierung  Maßn.- status  F/N/R	Projektbeschreibung	Programm- zuordnung  im Programm- jahr 2013
			zwf. Ausgaben	akt. Förder- satz in %	Förderung 2013	davon:						
						Bundes- mittel	Landes- mittel					
			35.726		20.663	10.025	10.638	36.358				
Schalksmühle (962056)	<b>REGIONALE 2013</b> "Oben an der Volme" Stadtumbaugebiet "Zentrum Schalksmühle"	A	1.510	50	755	503	252	323	2014	F	Die vier Kommunen Halver, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle haben gemeinsam ein Regionales Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept "Oben an der Volme" entwickelt. Mit 11 Leitprojekten soll die Region nachhaltig gesichert werden. Des Weiteren sollen die Ortskerne aktiviert werden.	KSG
Schmallenberg (958040)	<b>REGIONALE 2013</b> "Lenneschiene" Lennepark	B	0	60	0	0	0	1.690	2014	N	Neuordnung des öffentlichen Raums "Übergang histor. Kernstadt zum Lennetal", Hanggestaltung, Wegeverbindungen etc.	KSG
Siegen (970040)	<b>REGIONALE 2013</b> Siegen zu neuen Ufern	B	715	80	0	0	0	572	2014	F	Freilegung der Sieg und Umgestaltung des Umfeldes, Verbesserung der Verbindung von Unter- und Oberstadt zur Stärkung der Kernfunktion und Unterstützung der urbanen Vielfalt	AZ
Siegen (970040)	Stadtumbau West Stadtumbaugebiet Geisweid	R	0	80	0	0	0	484	2014	R	Stärkung des Quartiers Geisweid durch Reaktivierung fehlgenutzter Flächen und Gebäude, Freiflächengestaltung sowie Neugestaltung des Rathausumfeldes	SUW
Soest (974040)	Städtebaul. Denkmalschutz Sanierungsgebiet Historische Altstadt	A	350	80	280	116	164	0	2013	F	Sicherung der historischen Substanz; Verbesserung des Erscheinungsbildes der hist. Altstadt	SD
Werdohl (962060)	<b>REGIONALE 2013</b> "Lenneschiene" Stadtumbaugebiet "Ütterlingsen /Stadtmitte"	A	1.065	80	852	355	497	0	2013	F	Städtebauliche Aufwertung der Innenstadt und Stärkung des Wohngebietes Ütterlingsen	SUW
Winterberg (958048)	Aktive Zentren Entwicklung der Bahnflächen in der Kernstadt	A	813	70	569	271	298	0	2013	F	Weiterentwicklung der Bahnflächen in Kombination mit MOFF 2, ÖPNV und Entflechtungsgesetz	AZ
Winterberg (958048)	AZ SG Kernstadt Winterberg Ab in die Mitte 2013: "Made in Winterberg"	A	50	70	35	16	19	0	2013	F	Wettbewerbsverfahren „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013“	AZ

**Anlage 2**  
zur Aufstellung des  
Stadterneuerungsprogramms  
2013

Bezeichnung		Fördersatz 2013	Bezeichnung		Fördersatz 2013
<b>Regierungsbezirk Arnsberg - Gemeinden -</b>					
<b>A</b>	Altena, Stadt	70	<b>L</b>	Lennestadt, Stadt	70
	Anröchte	60		Lippetal	60
	Arnsberg, Stadt	70		Lippstadt, Stadt	70
	Attendorn, Stadt	50		Lüdenscheid, Stadt	80
				Lünen, Stadt	80
<b>B</b>	Bad Berleburg, Stadt	70	<b>M</b>	Marsberg, Stadt	70
	Bad Laasphe, Stadt	70		Medebach, Stadt	60
	Bad Sassendorf	60		Meinerzhagen, Stadt	60
	Balve, Stadt	70		Menden (Sauerland), Stadt	70
	Bergkamen, Stadt	80		Meschede, Stadt	70
	Bestwig	70		Möhnesee	70
	Bochum, kreisfreie Stadt	80	<b>N</b>	Nachrodt-Wiblingwerde	70
	Bönen	70		Netphen, Stadt	70
	Breckerfeld, Stadt	70		Neuenrade, Stadt	60
	Brilon, Stadt	70		Neunkirchen	60
	Burbach	60	<b>O</b>	Olpe, Stadt	70
<b>D</b>	Dortmund, kreisfreie Stadt	80		Olsberg, Stadt	50
	Drolshagen, Stadt	60	<b>P</b>	Plettenberg, Stadt	60
<b>E</b>	Ennepetal, Stadt	60	<b>R</b>	Rüthen, Stadt	70
	Ense	50	<b>S</b>	Schalksmühle	50
	Erndtebrück	60		Schmallenberg, Stadt	50
	Erwitte, Stadt	60		Schwelm, Stadt	80
	Eslohe (Sauerland)	70		Schwerte, Stadt	70
<b>F</b>	Finnentrop	70		Selm, Stadt	80
	Freudenberg, Stadt	70		Siegen, Stadt	70
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	70		Soest, Stadt	80
<b>G</b>	Geseke, Stadt	70		Sprockhövel, Stadt	60
	Gevelsberg, Stadt	70		Sundern (Sauerland), Stadt	70
<b>H</b>	Hagen, kreisfreie Stadt	80	<b>U</b>	Unna, Stadt	70
	Hallenberg, Stadt	60	<b>W</b>	Warstein, Stadt	60
	Halver, Stadt	70		Welper	70
	Hamm, kreisfreie Stadt	80		Wenden	50
	Hattingen, Stadt	80		Werdohl, Stadt	70
	Hemer, Stadt	70		Werl, Stadt	80
	Herdecke, Stadt	70		Werne, Stadt	60
	Herne, kreisfreie Stadt	80		Wetter (Ruhr), Stadt	60
	Herscheid	70		Wickede (Ruhr)	70
	Hilchenbach, Stadt	60		Wilnsdorf	50
	Holzwickede	70		Winterberg, Stadt	60
<b>I</b>	Iserlohn, Stadt	80		Witten, Stadt	80
<b>K</b>	Kamen, Stadt	80	<b>Regierungsbezirk AR -Kreisverwaltungen-</b>		
	Kierspe, Stadt	70		Ennepe-Ruhr-Kreis	60
	Kirchhundem	60		Hochsauerlandkreis	60
	Kreuztal, Stadt	60		Märkischer Kreis	70
				Kreis Olpe	50
				Kreis Siegen-Wittgenstein	60
				Kreis Soest	60
				Kreis Unna	70